

# TIM TAM



«TiM – Tandem im Museum» bringt Menschen und Kultur zusammen – hier im Kunstmuseum Genf.

## Internationaler Museumstag 15.5.22: «Power of the Museums»

Das diesjährige Motto «Power of the Museums» ist wie zugeschnitten auf «TiM – Tandem im Museum». TiM-Guides laden Gäste ein und erfinden gemeinsam Geschichten zu Objekten des Museums. Es wird sichtbar, wie Museen die Besuchenden inspirieren und welche Museumserlebnisse dabei entstehen. Gäste wählen ein Lieblingsobjekt und lassen sich zu einer Geschichte inspirieren. Neue, vielleicht auch ungeübte Geschichten-Erfinder\*innen lernen Museen neu oder anders kennen. Museen gewinnen neue Besuchende und lernen deren Ideen und Assoziationen kennen.

**in Kooperation mit dem Verband der Museen der Schweiz – weitere Informationen**

[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

«TiM – Tandem im Museum» wird von Kuverum Services in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung und dem Migros-Kulturprozent realisiert.

**k=**  
**kuverum**  
KULTURVERMITTLUNG



Beisheim Stiftung

**MIGROS**  
Kulturprozent



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

## Konkrete Umsetzung

### Ziele – The Power of Museums

Menschen, die noch nie im Museum waren, sind eingeladen, die Kraft der Museen kennenzulernen. Museen lernen ihre eigene Kraft kennen, indem neue Menschen mit frischem Blick staunend und mit offen den Objekten begegnen und ihre Assoziationen in Geschichten zeigen. Museen erfahren über die Geschichten, die u. a. an diesem Tag online gestellt werden, wie Objekte und Werke sich durch Assoziationen bereichert werden können.

### Museumsobjekte inspirieren zu Geschichten

Zu zweit eine Geschichte anhand eines Museumsobjektes erfinden und diese auf [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch) veröffentlichen. TiM-Guides sind im Museum und erfinden Geschichten. Sie besuchen das Museum als Tandem oder sind vor Ort und begleiten individuelle Museumsbesuchende, die sie direkt vor Ort ansprechen. Auch das Personal am Empfang des Museums lädt Besuchende ein, eine Geschichte zu erfinden und auf [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch) zu posten.

### Social Media

TiM-Guides und Besuchende zeigen über Social Media, wie sie in den Museen inspiriert werden. Dafür empfehlen wir #tandemimmuseum #museumkick.

### TiM-Museum

Wenn Sie möchten, unterstützen wir Sie gerne beim Finden von Geschichten-Erfinder\*innen für diesen Tag und darüber hinaus.

### Ziel

Am Internationalen Museumstag sind schweizweit 50 TiM-Guides im Einsatz und 100 Geschichten werden auf [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch) gepostet.

### Umsetzung – klein, aber fein

- Als Museum melden Sie sich beim VMS ICOM unter museums.ch an.
- Sie erwähnen, dass Sie mit TiM zusammenarbeiten.
- Sie kontaktieren die Regio-Verantwortliche Ihrer Region und planen die Umsetzung gemeinsam.
- TiM, die Regio-Verantwortliche und das Museum laden je gezielt neue Gäste ein.  
(z. B. Bewohner von Altersheimen, Nachbarn, Vereine, Geflüchtete)
- TiM stellt ein Kommunikationspaket für die Museen zur Verfügung.

### Partner

In Kooperation mit dem Verband der Museen der Schweiz: <https://www.museums.ch/service/vms/>

Gerne vermitteln wir auch Kontakte zu TiM-Guides, Regio-Verantwortlichen und Museen  
Fotos und Logos finden Sie hier <https://www.picdrop.com/timkuverum/5DYAoHdGC9>



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

## **Was ist «TiM – Tandem im Museum»?**

«TiM – Tandem im Museum» bringt Menschen aus unterschiedlichen Generationen oder Lebenswelten im Museum zusammen. Zwei Personen gehen ins Museum, wählen ein Objekt, erfinden dazu eine Geschichte und stellen diese online. Das Projekt wird von Kuverum Services in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung, dem Migros-Kulturprozent und weiteren Partnern realisiert.

### **Wie ist «TiM – Tandem im Museum» entstanden?**

Im Jahr 2013 startete das Projekt als «GiM – Generationen im Museum». In rund 160 Museen trafen sich Menschen aus unterschiedlichen Generationen zu einem gemeinsamen Museumsbesuch. Im 2019 waren es bereits 100 GiM-Anlässe in drei Sprachregionen der Schweiz. Das neue Format «TiM» wurde in der Pandemie entwickelt und ermöglicht in einem persönlichen, geschützten Rahmen Kulturzugang.

### **Warum sollen Generationen und Lebenswelten sich begegnen?**

Die Bevölkerungsstruktur in der Schweiz verändert sich stark. Isolation, Angst und Einsamkeit fordern viele gesellschaftliche Bereiche mit neuen Fragen heraus. «TiM» weckt das Interesse am Menschen, am Fremden, an jemandem von einer anderen Lebenswelt. Stereotype und Vorurteile werden abgebaut und neue Verbindungen entstehen. Gerade für die älteren Personen kann «TiM» ein neuer Zugang zur Kultur und anderen Menschen sein. Diese Aufgabe aktiviert und spornt an, verbindet analog und digital.

### **Warum im Museum?**

Museen sind Wunderkammern. Die Objekte haben eine Bedeutung, sind wertvoll – diejenigen der kleinen Museen genauso wie die der grossen Institutionen. Der museale Rahmen ist für viele, in dieser aktiven Form erlebt, neu und ungewohnt. Es ist reizvoll, die eigene Stimme im Museum zu finden und zu zweit kreativ zu werden, dies aktiviert auch das Museum.

### **Das Ziel von «TiM – Tandem im Museum»**

«TiM – Tandem im Museum» will Kommunikation unter Menschen auslösen, die sich nicht oder kaum kennen. Begegnungen finden auf Augenhöhe statt. Die Tandems entstehen aus der Initiative einer Person, die «TiM» bereits kennt und sich freiwillig engagieren will. So finden auch Menschen ins Museum, die noch nie dort waren oder allein nicht hingehen würden. Sie lernen es als Ort des Austauschs kennen.

### **Geschichtensammlung**

In Zusammenarbeit mit der Romandie und der italienischen Schweiz wurde 2017 die Internet-Plattform «MiS – Musée imaginaire Suisse» entwickelt. Geschichten, die von Tandems zum ‚Lieblingsobjekt‘ erfunden werden, werden direkt im Museum oder zuhause online gestellt, mit Foto vom Objekt und einem Doppselfie der Autorinnen und Autoren. Siehe [www.mi-s.ch](http://www.mi-s.ch)



[www.tim-tam.ch](http://www.tim-tam.ch)

**Projektbüro «TiM – Tandem im Museum»**

Franziska Dürr (Leitung) und Melissa Flück

Projektbüro TiM/TaM

Gloriastrasse 73

8044 Zürich

+41 79 433 75 53 , [info@tim-tam.ch](mailto:info@tim-tam.ch)

**Svizzera italiana**

Veronica Carmine, Coordinatrice «TaM – Tandem al museo»

+41 79 800 33 84 [carmine@tim-tam.ch](mailto:carmine@tim-tam.ch)

**Romandie**

Sara Terrier, Coordinatrice romande « TaM – Tandem au Musée »

+41 77 402 07 38, [terrier@tim-tam.ch](mailto:terrier@tim-tam.ch)

**Romanische Schweiz**

Gianna Olinda Cadonau

+41 81 258 32 22, [gianna.cadonau@rumantsch.ch](mailto:gianna.cadonau@rumantsch.ch)

Gerne vermitteln wir auch Kontakte zu Museen oder TiM-Guides.